

1 | Einsatzbereiche

Terrassenvollprofile speziell für den Außenbereich z. B. als Bodenbelag von Garten- bzw. Dachterrassen, Schwimmbadumrandungen o. ä. Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und geschlossener Unterbau erforderlich.



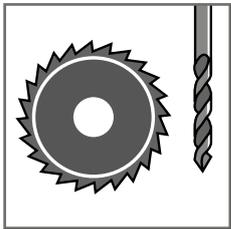
2 | Lagerung

Verpackt, eben und trocken lagern.



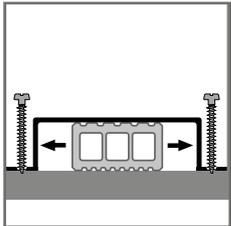
3 | Bearbeitung / Verlegung

entero Terrassenvollprofile können mit allen herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen gesägt, gefräst oder gebohrt werden. Verschraubung auf WERZALIT UK-Riegeln mit Montageklammern und Senkkopfschrauben 3,5 x 30 mm. Sichtbare Verschraubung mit Senkkopfschrauben 4,0 x 60 mm in abgesenkter Bohrung ø 4 mm.



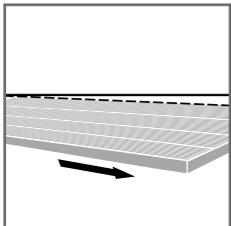
4 | Unterkonstruktion / Fixierung

Ein tragfähiger und frostsicherer Untergrund (Schotterbett oder Betonfläche) ist erforderlich. Bei Bedarf ist ein Wurzelvlies zur Vermeidung von Unkrautwuchs einzuarbeiten. Punktuelle Auflage aller UK-Riegel auf Betonsteinplatten bzw. Gummipads. Fixierung aller UK-Randriegel auf dem Untergrund mit Haltebügel.



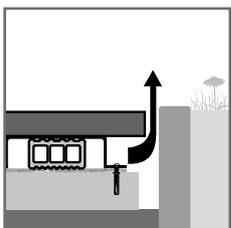
5 | Entwässerung

Zur Oberflächenentwässerung ist ein Flächengefälle hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Auch der Untergrund muss ausreichend entwässert (drainiert) sein. **Stehendes Wasser unterhalb des Belages ist unbedingt zu vermeiden!**



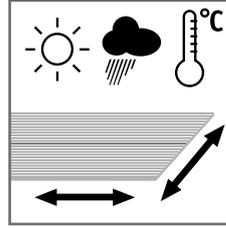
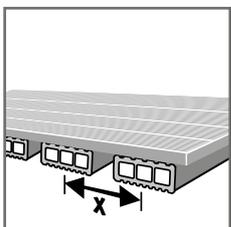
6 | Belüftung

Unterhalb der Fläche muss eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein. Hohlräume zwischen und unter der Unterkonstruktion dürfen **nicht** verfüllt werden. Umlaufend ist ein offener Belüftungsspalt von mind. 20 mm vorzusehen. **Kein direkter Erdreich- bzw. Rasenanschluss aller Konstruktionselemente!!**



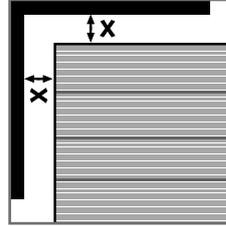
7 | Befestigungsabstände

Befestigungsachsabstand: $x = \max. 500 \text{ mm}$, freier Profilüberstand über die UK-Randriegel: $\max. 100 \text{ mm}$. **An allen Profilenenden und bei Längsstößen sind grundsätzlich immer 2 Montageklammern erforderlich.**



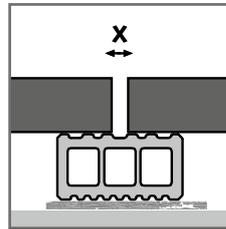
8 | Ausdehnung

Eine thermisch-klimatisch bedingte Gesamtausdehnung vom max. 6 mm/m in Länge und Breite **muss unbedingt** beachtet werden. Flächen **in Länge und/oder Breite größer 6 m** müssen in Teilflächen mit durchgängigen Trennfugen unterteilt werden.



9 | Trenn- und Dehnungsfugen

Zu allen festen Anschlüssen müssen Dehnungsfugen von $X = \text{mind. } 20 \text{ mm}$ eingehalten werden. Durchgängige Trennfugen werden unter Berücksichtigung beider Teilflächen mit mind. 6 mm/m ausgeführt. Bei Bedarf können die Fugen mit Aluminium-Profilen aus dem WERZALIT Lieferprogramm abgedeckt werden.

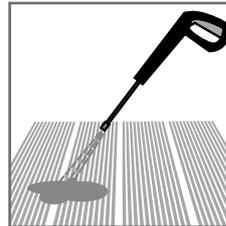


10 | Profil-Längsstoßfugen

Profil-Längsstöße im Schiffsverband immer mittig auf einem UK-Riegel mit offener Stoßfuge ausführen. Die Größe der Stoßfuge X ist abhängig von der Verlegelänge beider angrenzenden Profile und dem Ausdehnungsmaß von 6 mm/m. **Beispiel bei Verlegelänge 2 m: $X = 2 \text{ m} \times 6 \text{ mm/m} = 12 \text{ mm}$.**

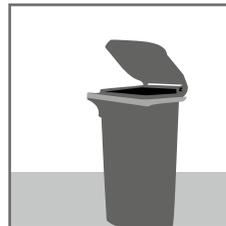
11 | Reinigung + Pflege

Mit warmem Wasser und handelsüblichem Reinigungsmittel z. B. Pril o. ä. Öl- bzw. Fettflecken können z. B. mit Meister Proper Express, Sil Spezial Fleckenspray oder Frosch Soda Allzweckreiniger entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen ggf. einen Hochdruckreiniger (max. 80 bar, keine Dreckfräse) einsetzen.



12 | Entsorgung

Reststücke (Verschnittreste) können über den Haus- bzw. Gewerbemüll entsorgt werden. Größere Mengen sollten über den Sperrmüll oder bei Wertstoffhöfen entsorgt werden.

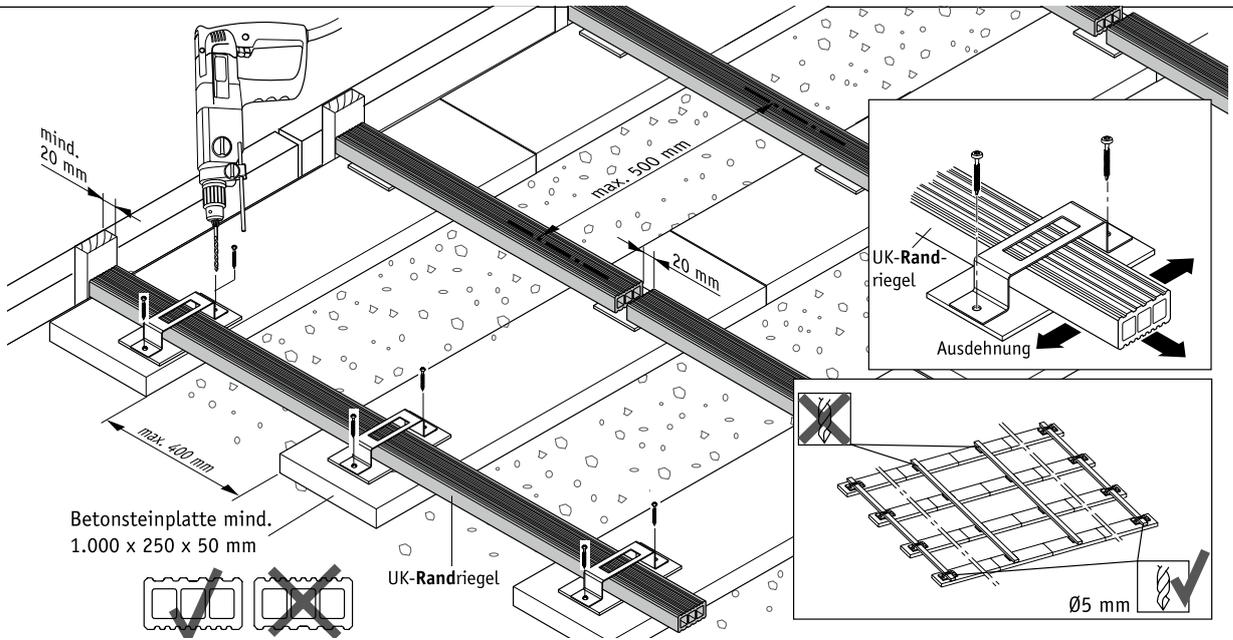


13 | Fragen

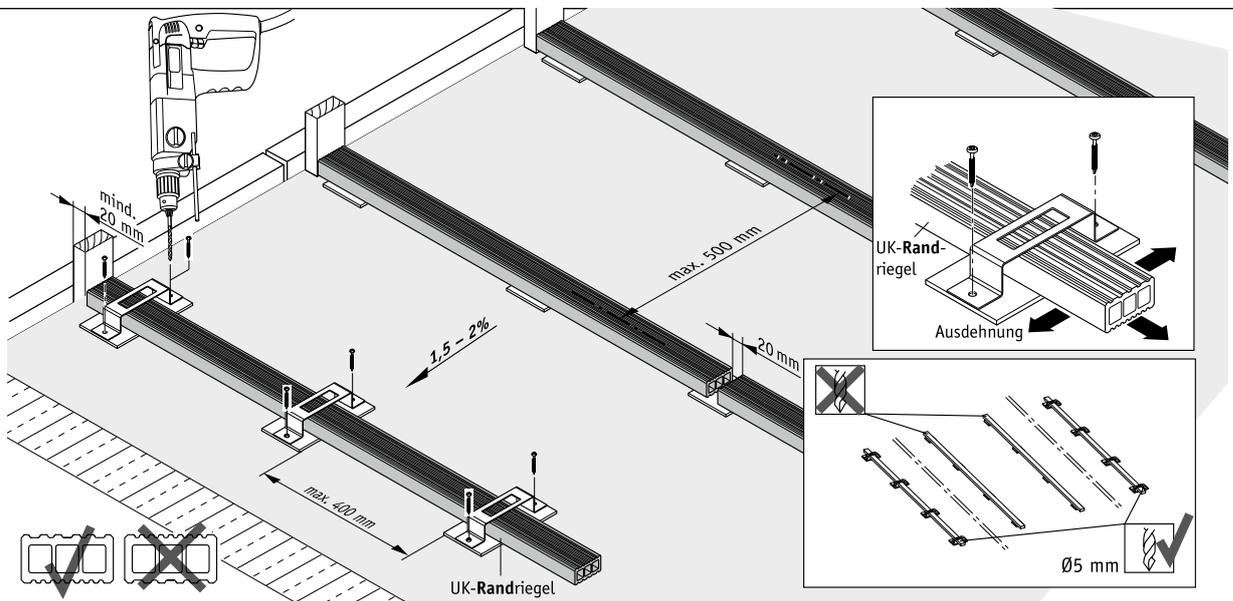
WERZALIT GmbH + Co. KG
 71720 Oberstenfeld
 Telefon **+49 (0) 70 62/50-0**
 Telefax **+49 (0) 70 62/50-208**



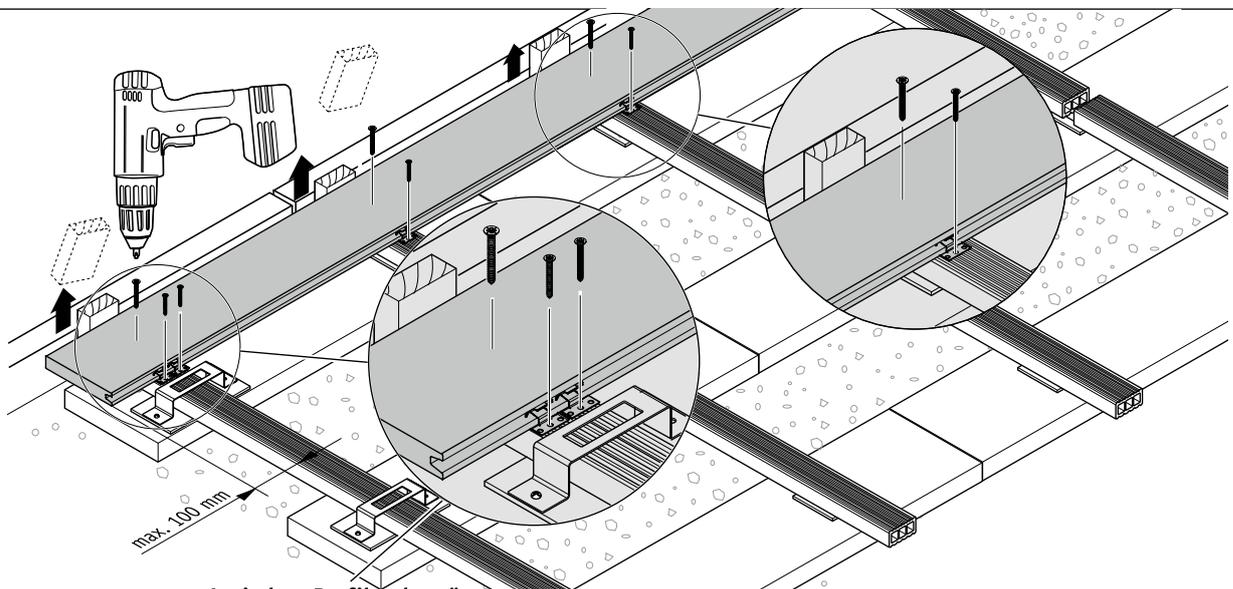
1a



1b

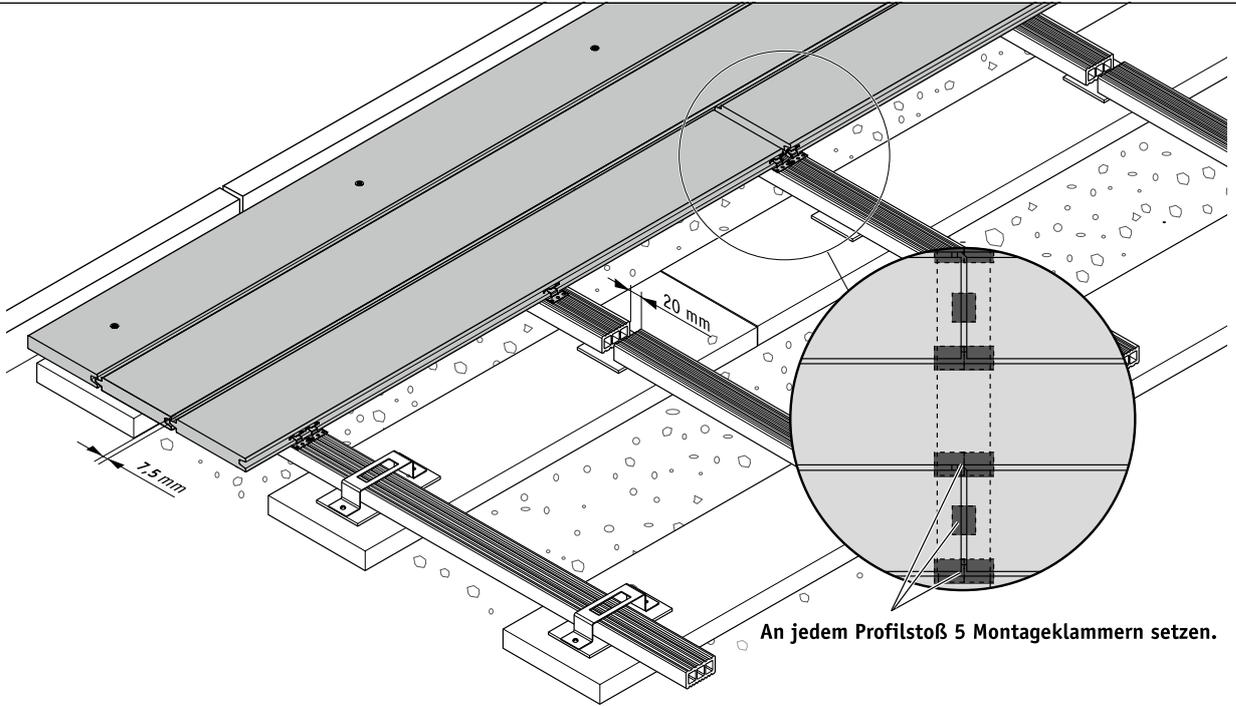


2

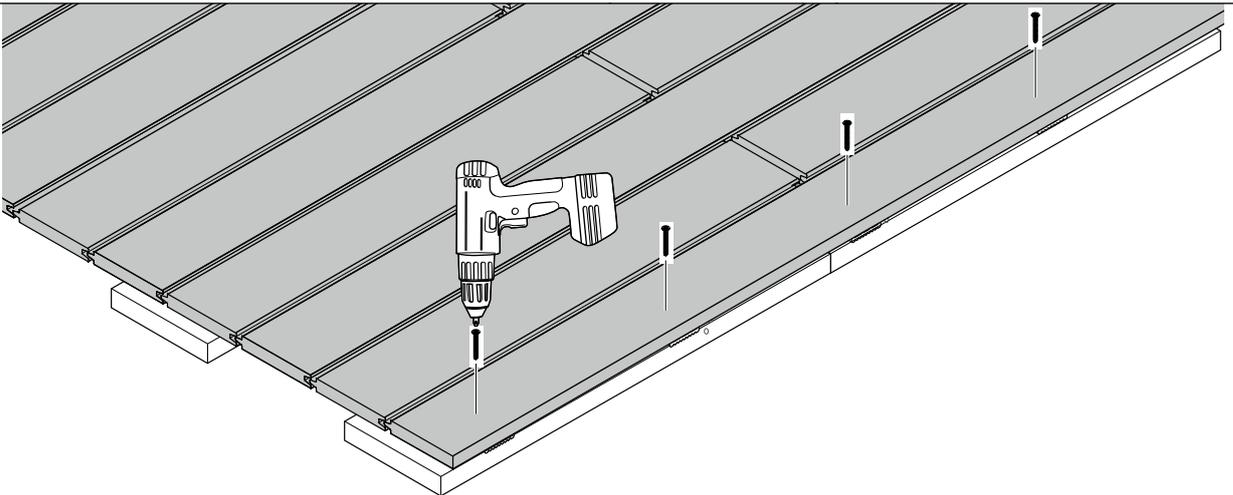


An jedem Profilende müssen immer 2 Montageklammern vorgesehen werden!!

3



4



5

